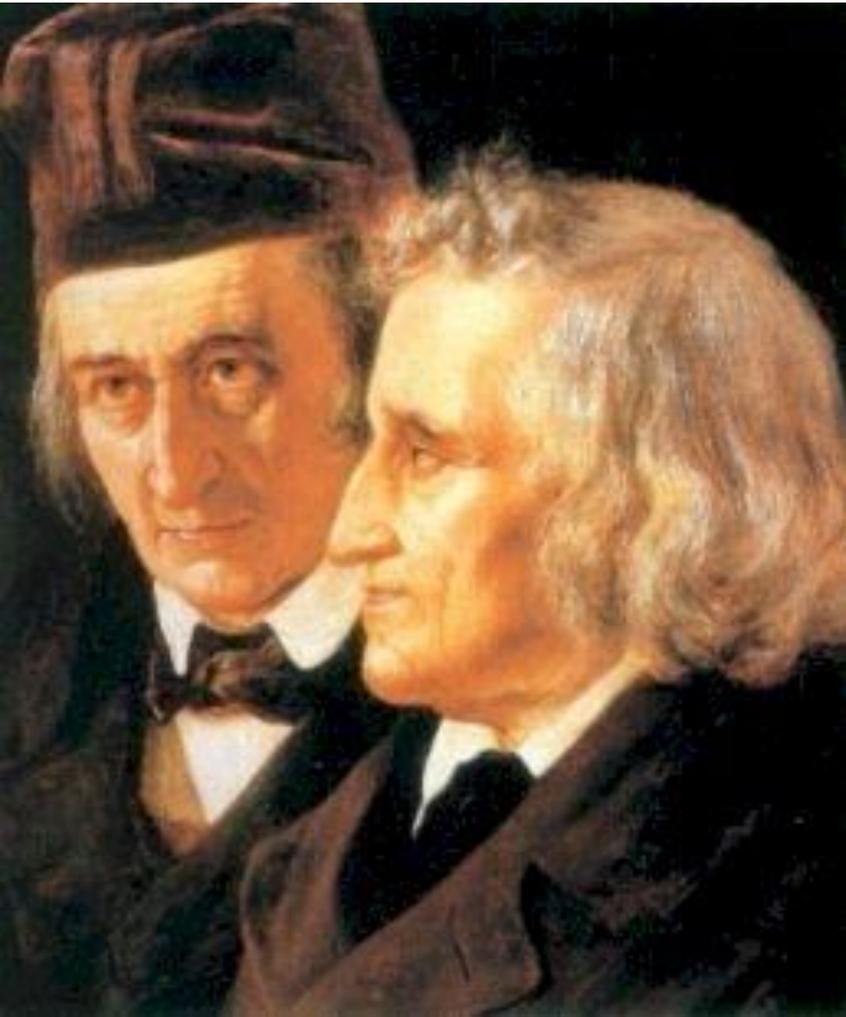




**Deutsche**  
**Kinderschriftsteller**

# Brüder Grimm



Die **Brüder Grimm**, oder die Gebrüder Grimm, Jacob (4. Januar 1785 in Hanau - 20. September 1863 in Berlin 1863 in Berlin) und Wilhelm Grimm (24. Februar 1786 in Hanau - 16. Dezember 1859 in Berlin), sind als Sprachwissenschaftler und Sammler von Märchen (Grimms Märchen) bekannt.

**Hanau, die Brüder-Grimm, die  
Brüder-Grimm-Stadt, liegt im Osten des  
Rhein-Main-**



# Philipps-Universität in Marburg



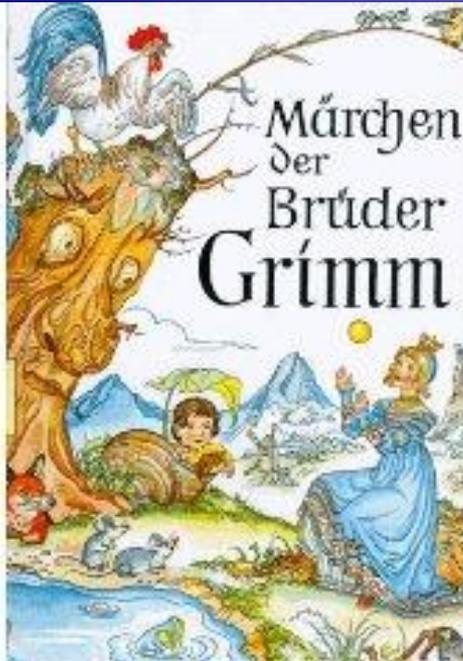
# **Johann Gottfried Herder**



# Dorothea Viehmann



# Werke



## Jacob Grimm

- Deutsche Grammatik,  
1. Auflage: 4 Bände  
1819-1837

## gemeinsame Werke

- Kinder- und Hausmärchen. 1.  
Auflage: 2 Bände 1812, 1815
- Deutsche Sagen. 2 Bände 1816,  
1818, dann nicht wieder aufgelegt
- Irische Elfenmärchen. Leipzig,  
1826
- Deutsche Mythologie, 1. Auflage  
1835
- Deutsches Wörterbuch, 1. Band  
1854, 33. Band 1960
- *Kinder und Hausmärchen  
gesammelt durch die Brüder  
Grimm, Rob Riemann, Rob  
Riemann (Hrsg.): Mit 446  
Illustrationen von Otto Ubbelohde.  
3 Bände., Turm-Verlag, Leipzig  
1906*

# Illustriertes Titelblatt des ersten Bandes der zweiten Auflage von 1819



# DEUTSCHES WÖRTERBUCH

VON

JACOB GRIMM UND WILHELM GRIMM.



ERSTER BAND.

A — BIERMOLKE.

LEIPZIG  
VERLAG VON S. HIRZEL.  
1854.

826

FROSTBAD, n. auf luft und frosthäuter ist schlaf gut.  
 FROSTBEDECKT frigore cooperata.  
 Drum halt ich so einen trankhaus gerath  
 und bräut, zure exempel, diese gematet  
 in einem frostbedeckten haar  
 mit unterirdischen feuer aus. Göthe 19, 40;  
 alt frostbedeckt die beeg des theils vultus. Venen neue 247.

FROSTBEUCHEN, n. perniatulus: ein frosthäuter, lüdt ein haar.  
 FROSTBEULE, f. pennis: and selbst sil an seinen herren eine kleine  
 frostbeule, durch die gedanken an, dass der lord auf seinen victor in sch  
 zum arbeitslinge klug begund unbraucht hätte. J. P. Herz. 4, 106.

FROSTBLAU, in der schnee die frostblau die ein ständiger schneeblau  
 schnee schneeblau die schnee. helblau ist leinow, leinow, tohlau  
 FROSTBOHRE, n. in der schnee die schneebohrer  
 FROSTDECKE, f. arcticus: die frostdecke der flamm ist schon so  
 stark, dass N. trift. nicht  
 FROSTEIS, n. glacies, eine unentzogene frostbildung:  
 o ein gefahr ist dem glück viel unbraun!  
 so müht ist er kaum ein selts auf froster baar. Rompler 152.

FROSTELN, v. caelum tanq; frigore, förtler 566 er frostelt inau fort, perpetuo atq; m. frigore.  
 das gessen bleibt frod erwärmt, behalt  
 im kleideln frostelt der kleideln behalt Göthe 3, 165;  
 Venus nun recht regnet und stöbt und frostelt im thau, ha! dank ich,  
 kannst dal du haare nicht abbraun wie du als er draussen ist. 16, 100;  
 o veld in mull die gerie  
 der freundlichkeit die schada, ging  
 zu hilde mit ein heitere  
 der frostelde gesprach, so balt er gulle hing.  
 Kl. Schaut post Gr. 147;  
 unputtel: die nach ist raub, nicht frostelt. Frantz Faber 175.

FROSTEN, n. tramos, frösteln, febris arcticus: maats 144<sup>e</sup>;  
 der autors dandell mit mit einem frostel a. Günther 513;  
 mit überlif ein laier frösteln. Keltia teib. 181; id. wille in laier  
 frösteln, aber id erwärmt mit beim herbstigen. Briefe, 267.

FROSTERSTARRT, frigore rigens:  
 davon nicht frost du zurück  
 nach dem frosterstarrten nord,  
 wal du eine brunn zurück  
 die erblü hat unden plnee? Müller-de l'abbe 62.

FROSTFRIE, über a frigore ein frostfrei platz.  
 FROSTGEBUNDEN, frigore vincutus, captus:  
 und kein erdtrüb unregung,  
 frostgebunden, aufbustre. Rindert 94 = 100 = 24, 13. 1/3.

blau von frost:  
 FROSTCHEN, n. friguleum  
 mit vorste. ein nach  
 frösteln, mit frösteln  
 festerfrösteln.  
 FROSTELER, FROSTLER  
 Maaler 149<sup>e</sup> friguleum,  
 frösteln, seltsch  
 von frost;  
 \* FROSTELIG, er ist  
 mir so fröstelig. Schütz 1/13.

Briefmarke der Deutschen Bundespost  
(1959) aus der Serie Helfer der Menschheit



# 1000-DM-Banknote (1992)



# Grabstätte der Brüder Grimm in Berlin (Schöneberg)



# Grimm-Denkmal in Hanau



# Hans Christian Andersen



2. April 1805 in Odense auf der dänischen Insel Fünen

–

4. August 1875 in Kopenhagen)



- Das wahrscheinliche Geburtshaus Andersens in Odense

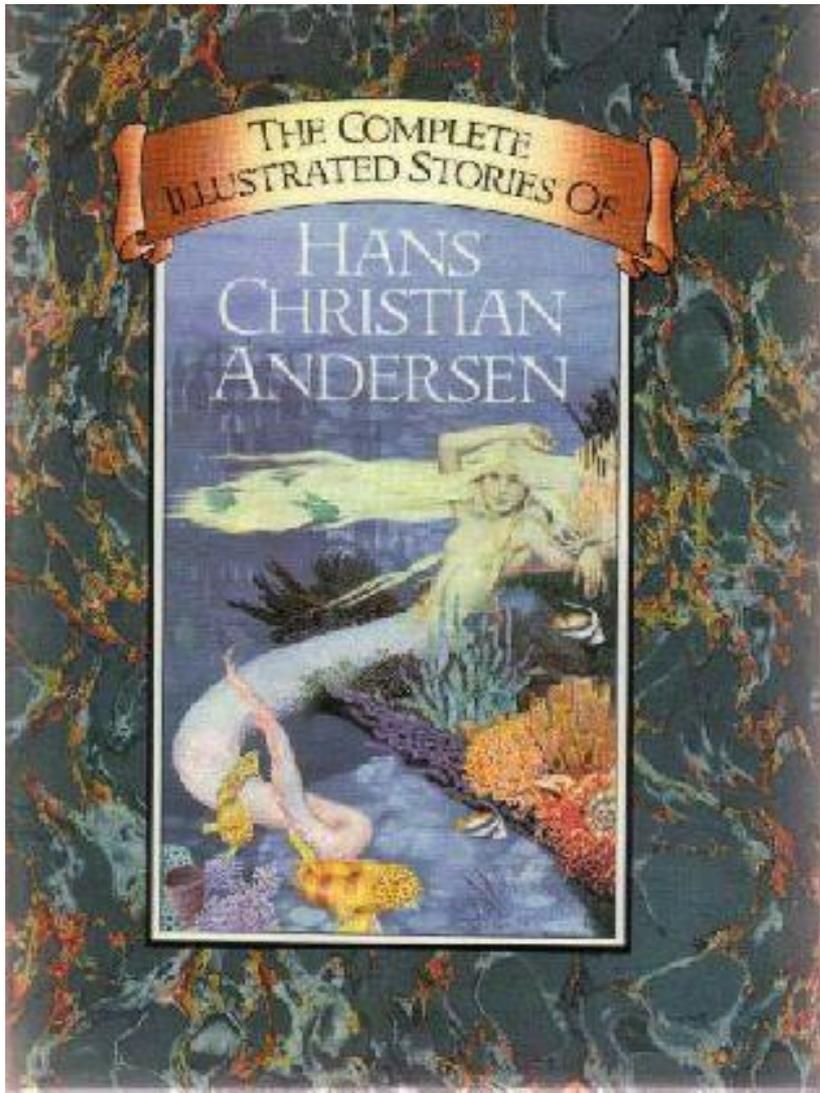
- Andersens Kindheitsheim in Odense



# Das sterbende Kind

Mutter, ich bin müde und ich sehne  
Mich, zu schlafen an dem Herzen Dir.  
Heiß auf mein Gesicht fällt Deine Träne,  
Weine länger nicht, versprich es mir!  
Hier ist's kalt und draußen Stürme wehen,  
Doch im Traum ist Alles licht und klar.  
Engelskindlein hab' ich dort gesehen  
Immer, wenn mein Aug' geschlossen war.  
Horch, Musik! Von ferne klingt es leise;  
Ach! zu meiner Seite steht ein Knab',  
Flügel hat er, Mutter, schöne weiße,  
Die gewiss der liebe Gott ihm gab.  
Grün und rot und golden seh' ich's schweben:  
Blumen streu'n sie mit den Händen fein.  
Sag', bekomm' ich Flügel auch im Leben,  
Oder muss ich erst gestorben sein?  
Warum hältst Du meine Hand so bange,  
Drückst den Mund so fest auf mein Gesicht?  
Nass, doch feuerheiß ist Deine Wange.  
Mutter, ich bin Dein und lass Dich nicht.  
O lass Deine Tränen nicht mehr fließen,  
Weinst Du länger, weinen muss auch ich.  
Bin so müd; mein Auge will sich schließen,  
Mutter, sieh, nun küsst der Engel mich!

Berühmt wurde Hans Christian Andersen durch seine zahlreichen Märchen wie:



- „Die Prinzessin auf der Erbse“
- „Des Kaisers neue Kleider“
- „Die Schneekönigin“
- „Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern“
- „Die kleine Meerjungfrau“
- „Die Galoschen des Glücks“
- „Das Feuerzeug“
- „Das hässliche Entlein“
- „Der standhafte Zinnsoldat“
- „Des Kaisers Nachtigall“



# Andersen-Denkmal



# Heinrich Hoffmann



( 13. Juni( 13. Juni 1809( 13. Juni  
1809 in Frankfurt  
am Mainam Main - 20. September  
1894 ebd.)

Er war ein deutscher  
Psychiater, Lyriker und  
Kinderbuchautor und ist der  
Verfasser des Struwwelpeters.

# Aula der alten Universität



Weltweit bekannt wurde Heinrich Hoffmann durch sein von ihm selbst mit Bildern ausgestattetes Kinderbuch *Der Struwwelpeter*, das er zu Weihnachten 1844 für seinen ältesten Sohn schrieb



Titelblatt der  
Erstausgabe des  
*Handbüchleins für  
Wähler*



# Bilderbücher



- *Melodien zum Struwwelpeter*
- *Unterm Märchenbaum*
- *Kaspers lustige Streiche*
- *Die Insel Marzipan*
- *Der kleine ABC-Schütz*
- *Jung Purzelmann*
- *Lachende Kinder*
- *Höckchen-Döckchen*

■ Er starb nach einem Schlaganfall Er starb nach einem Schlaganfall und wurde auf dem Frankfurter Hauptfriedhof be



Grab in Frankfurt

# James Krüss



- 31. Mai 31. Mai 1926 31. Mai 1926 auf Helgoland 31. Mai 1926 auf Helgoland - 2. August 31. Mai 1926 auf Helgoland - 2. August 1997 31. Mai 1926 auf Helgoland - 2. August 1997 auf Gran Canaria)
- war ein deutscher war ein deutscher Dichter war ein

oder dem Drama. Die Entwicklung des Hörspiels ist eng mit der Geschichte von Theater ist eine dramatisierte Inszenierung mit verteilten Sprecherrollen und die erste originäre Kunstform, die das Radio hervorgebracht hat. Es ist ein eigenständiges literarisches Genre, vergleichbar mit dem Roman, der Novelle oder dem Drama. Die Entwicklung des Hörspiels ist eng mit der Geschichte von Theater und Film verbunden, zu denen es jedoch auch immer in Konkurrenz stand.

# Peter Hacks



# Schloss Blumenburg



# Auszeichnungen und Ehrungen

- 1960 [Deutscher Jugendbuchpreis](#) für *Mein Urgroßvater und ich*
- 1964 Deutscher Jugendbuchpreis für *3 x 3 an einem Tag*
- 1968 [Ehrenbürgerschaft](#) 1968 Ehrenbürgerschaft der Gemeinde [Gilching](#)
- 1968 [Hans Christian Andersen Award](#)
- 1973 [Goldene Europa](#) für die besten Kinderlieder-Texte
- 1986 Ehrenbürger der Gemeinde Helgoland
- 1988 [Marburger Literaturpreis](#)
- 1996 [Großer Preis der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e.V. Volkach](#)

# Werke:

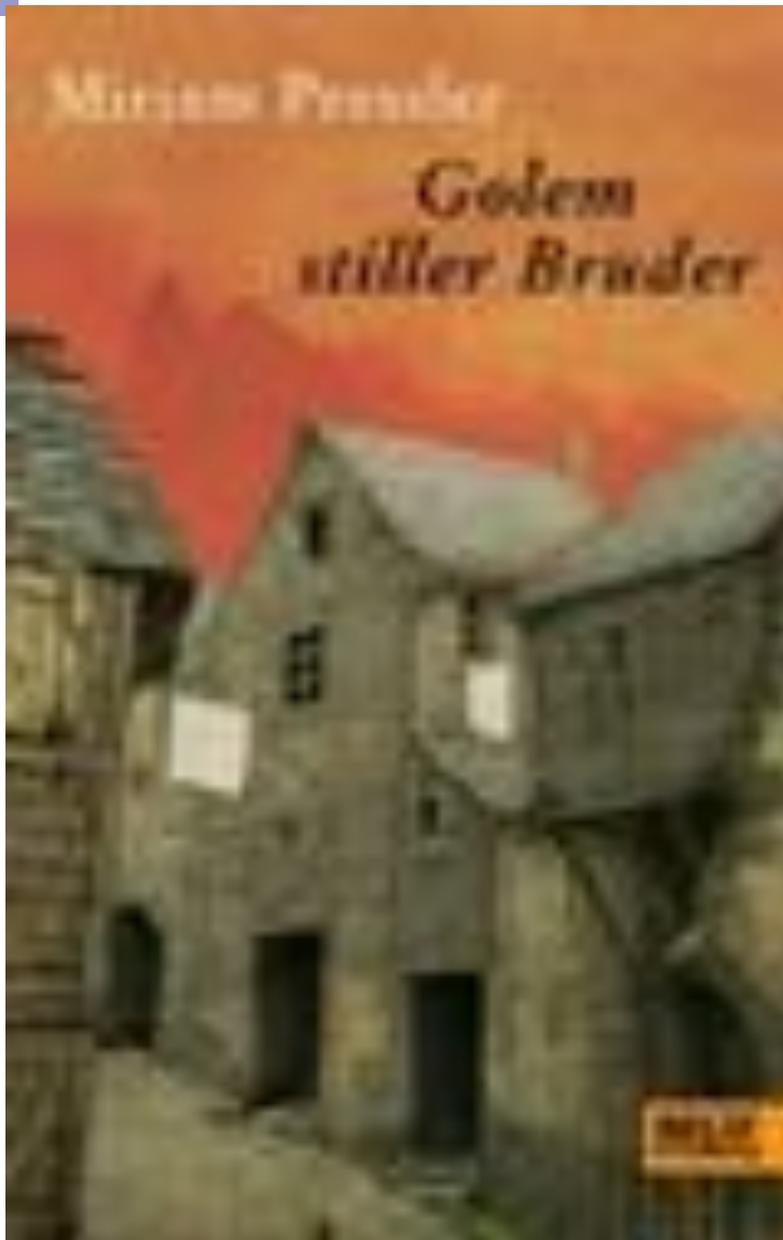
- *Der Sängerkrieg der Heidehasen*, 1952
- *Hanselmann reist um die Welt*, 1953
- *Hanselmann hat große Pläne*, 1954
- *Der Leuchtturm auf den Hummerklippen*, 1956
- *Henriette Bimmelbahn*, 1957
- *Der blaue Autobus*, 1958
- *Die glücklichen Inseln hinter dem Winde*, 1958
- *Spatzenlügen*, 1958
- *Mein Urgroßvater und ich*. Verlag Friedrich Oetinger, Hamburg 1959;  
[ISBN 3-7891-0693-3](#)
- *Der Reisepudel Archibald*, 1960



# Miriam Pressler



- Sie schreibt viele Kinderbücher, aber auch Jugendbücher, z.b. auch Malka Mai.
- Sie wurde 1940 in Darmstadt geboren.



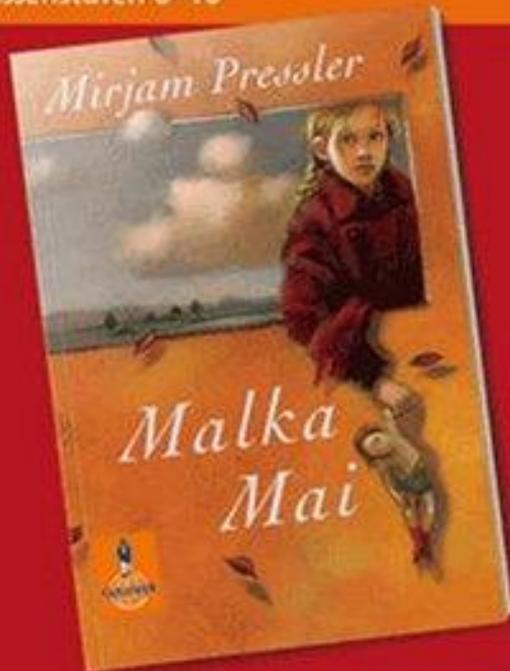
Der weltberühmten  
Legende nach erschuf  
Rabbi Löw einen  
künstlichen Menschen aus  
Lehm den Golem, der die  
Menschen im jüdischen  
Ghetto schützen soll. Zu  
diesem Josef-Golem  
entwickelt der 15-jährige  
Erzähler Jankel, eine ganz  
besondere Beziehung, die  
auf dramatische Weise  
endet.

Marc Böhm  
Verena Stang

Mit über 70 Kopiervorlagen

PADAGOGIK praxis  
**Klassenlektüre  
Mirjam Pressler: »Malka Mai«**

Analysen und Unterrichtsentwürfe  
für die Klassenstufen 6–10



BELTZ

Das Buch, handelt von einer wahren Begebenheit. Die Handlung spielt in Polen und zwar zu dem Zeitpunkt als die Juden in die Ghettos gebracht wurden. Malka Mai ist die jüngste Tochter ihrer Familie und 7 Jahre alt. Ihre Mutter ist Ärztin und heißt Hanna Am Schluss versucht Malkas Mutter sie zu finden, doch Malka hat sich so stark verändert, dass sie nicht mehr zurück will.



Bildergeschichten  
von Sarah und  
Simon, dem  
Geschwisterpaar,  
das voller  
Neugierde und  
Spieldrang seine  
Umwelt entdeckt.

# Список литературы

- <http://ru.wikipedia.org/wiki/>
- [http://ru.wikipedia.org/wiki/Братья\\_Гримм](http://ru.wikipedia.org/wiki/Братья_Гримм)
- [http://ru.wikipedia.org/wiki/Кестнер,\\_Эрих](http://ru.wikipedia.org/wiki/Кестнер,_Эрих)